

Protokoll Elternratssitzung vom 11. März 2013

- Anwesende:**
- Vorsteherin des Elternrates: Karin Niggli
 - Schulleitung: Marcel Meier und Marcel Sahli
 - Elternräte (gem. Anwesenheitsliste)
 - Vertreterin Schulkommission: Gracia Deusdad

1. Vorstellen Herr Kaspar Ritter, Spielplatz Schützenweg

Herr Kaspar Ritter stellt sich vor als die vom Gemeinderat gewählte Ansprechperson für Kinder und Jugendliche unseres Stadtteils (Stadtteil V, Breitenrain-Lorraine). Hintergrund ist ein Reglement der Stadt Bern, das die Kinder- und Jugendmitwirkung gewährleisten will. Kinder und Jugendliche aus dem Breitenrain-Lorraine können sich mit einem Anliegen direkt an Kaspar Ritter wenden – beispielsweise für die Suche nach einem Übungsraum oder einem Platz und Geräten zum Hockeyspielen. Innerhalb von drei Monaten erhalten sie von ihm verbindlich Antwort, ob und wie ihr Anliegen umgesetzt werden kann. Herr Ritter ist vom Spielplatz am Schützenweg weithin bekannt und auch dort zu erreichen:

- Kaspar Ritter, Spielplatz am Schützenweg,
Allmendstrasse 21, 3014 Bern; Tel. 031/3313884, Email spili@lorraine.ch
- Informationen im Internet: http://www.bern.ch/leben_in_bern/persoennesliches/kinder/ap

An alle Elternratsmitglieder ergeht die Bitte, als Multiplikatoren zu wirken und „ihre“ Klassen über das Vorhandensein dieser Ansprechperson zu informieren.

2. Das Protokoll der Sitzung vom 5. November 2012 wurde ohne Ergänzungen verdankt.

3. Begrüssung und Informationen vom Vorstand (Karin Niggli)

4. **Wahl eines neuen Schulkommissionsmitglieds:** Als neue Vertretung unseres Schulkreises in der Schulkommission kandidieren Lukas Maurer (ER Kindergarten Spitalacker II) und Daniela Walder (ER Klasse 4b). Herzlichen Dank! Die Wahl der Vertreterin/des Vertreters erfolgt in der Sitzung des Kreiselternrates (KER) am 6. Mai 2013. Es werden auch Kandidaten aus den anderen Schulstandorten zur Wahl stehen.

5. Informationen aus der Schulkommission (Gracia Deusdad): vgl. Traktandum 6.

6. Informationen aus der Schulleitung (SL, Marcel Meier, Marcel Sahli):

Znünistand/Pausenkiosk:

Während in den Kindergärten und der Unterstufe bereits Projekte für eine gesunde Ernährung laufen, bereiten der SL die Essgewohnheiten in der Oberstufe zunehmend Sorgen: oftmals leide die Konzentrationsfähigkeit in den 5. bis 9. Klassen mangels einer ausreichenden Zwischenverpflegung in den Unterrichtspausen. Daher soll, wie bereits in der ER-Sitzung letzten November angekündigt, ein Projekt lanciert werden, das den Schüler/innen für den Selbstkostenpreis von 1 Franken ein grosses Sandwich aus Ruchbrot (mit oder ohne Fleisch, mit Gemüse und Früchten) anbietet. Dazu erbittet die SL Mithilfe von Elternseite: Wer ist bereit, im Abstand von sechs Wochen an einem Freitag diese Znüni-Aktion zu unterstützen (Vorbereiten – Anleiten – Abrechnen)? Alle ER sind freundlich aufgerufen, Marcel Meier die Email-Adressen bereitwilliger HelferInnen zu schicken.

Informationen über Unterrichtsausfälle:

Im bevorstehenden 3. Quartal wird an den Tagen 1.5, 29.5 und 13.6. voraussichtlich kein Unterricht stattfinden. Diese Daten werden zusammen mit weiteren Informationen mit einem Brief an die Eltern an die Schulkinder verteilt.

Pensenplanung:

Aus der jeweils im März stattfindenden Pensenplanung geht aktuell hervor, dass im kommenden 9. Schuljahr abermals keine eigenständigen Sekundar- und Realklassen gebildet werden können. Der Grund liegt wiederum in der hohen Anzahl von Übertritten ins Gymnasium, so dass keine ausreichende Schülerzahl für eine Sekundarklasse zustande kommt. Deshalb werden die Sekundar- und Realschüler/innen zu einer gemeinsamen 9. Klasse Sek/Real zusammengelegt. Dazu hält die SL fest, dass die im Schuljahr 2012/2013 ebenfalls aus Real- und Sekundarstufe zusammengesetzte 9. Klasse mit grossem Erfolg durchgeführt wird.

Für das 8. Schuljahr werden weiterhin zwei eigenständige Sekundarklassen sowie eine Realklasse geführt werden können.

Ähnlich wie im der 9. Schuljahr präsentiert sich die Situation für die zukünftigen 7. Klassen: Hier stehen mehr als 30 Schüler und Schülerinnen auf Sekundarschulniveau der Zahl von 10 auf Realschulniveau gegenüber. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, auch auf dieser Stufe das „Spiegel-Modell“ einzuführen und die zwei 7. Klassen zu durchmischen: Die Niveaufächer (Deutsch, Französisch und Mathematik) sowie Englisch hingegen werden nach Sekundar- und Realstufe getrennt unterrichtet. Eine optimale Förderung solle so sichergestellt werden; zugleich werden sich die Lehrkräfte in diesem Modell einer besonderen Herausforderung stellen müssen. Die SL wird die Eltern der betroffenen Schülerinnen und Schüler in einem Brief gesondert informieren.

Auf der Unterstufe werden die 5. und 6. Klassen dreizügig geführt werden. Die Erweiterung von zwei auf drei Klassen erfordert die Einstellung einer zusätzlichen Lehrperson für die 5. Klasse, deren Name noch bekannt gegeben wird.

Erneut sind zahlreiche Anmeldungen für den Kindergarten eingetroffen. Zumal die vier Kindergärten schon jetzt aus relativ grossen Gruppen bestehen (25 bis 28 Kinder), wird sehr wahrscheinlich eine achte Kindergartenklasse eingerichtet werden. Im Hintergrund dieser Entwicklung steht die interkantonale Vereinbarung über die Harmonisierung der obligatorischen Schule (HarmoS-Konkordat), durch die der zweijährige Besuch des Kindergartens ab dem 5. Lebensjahr im Kanton Bern zur Pflicht geworden ist; zudem ist eine Herabsetzung der Altersgrenze um einen Monat erfolgt. Als Raum für den fünften Kindergarten ist zum jetzigen Zeitpunkt das Büro von Marcel Sahli vorgesehen (Zimmer 003). Es liegt direkt neben dem vor einem Jahr eingerichteten vierten Kindergarten im Erdgeschoss des Spitalacker-Schulhauses.

Computer

In allen Klassen ist die Anzahl der PCs auf drei Stück pro Klasse aufgestockt worden.

Bauliche Massnahmen

Der Start für den Neubau eines Gebäudes für die Tagesschule und zusätzliche Unterrichtsräume ist noch nicht festgelegt. Für die Zeit während der Baumassnahmen bemüht sich die SL derzeit darum, die Feuerwehrekaserne als Provisorium für die Tagesschule zu gewinnen.

Leitbild und Schulprogramm

Nachdem das Leitbild unserer Schule inzwischen fertig gestellt werden konnte, widmet sich die SL nun der Erstellung eines neuen Schulprogramms. Das Schulprogramm definiert die Schwerpunkte und dient der SL somit als wichtiges Arbeitsinstrument.

Integrationsartikel 17 VSG: Massnahmen zur besonderen Förderung/Spezialunterricht

Die Gesamtzahl der Lektionen im Schulkreis Breitenrain-Lorraine werden durch den neuen Sozialindex der Stadt Bern von 490 auf 505 Lektionen aufgestockt. Im Schulstandort Spitalacker/Breitenrain hingegen erfolgt jedoch eine Kürzung. Am bisherigen Integrations-Konzept kann jedoch festgehalten werden.

7. Finanzen Elternrat – Elternratsfranken

Der Elternrat verfügt aktuell über einen Betrag von 3'908.20 Franken. Das Geld stammt überwiegend aus der Sammlung des Elternratsfrankens und zu einem kleinen Teil aus dem Erlös des Breitenrain-Schulhausfestes. Auf der Ausgabenseite stehen bislang 217 Franken für den Lehrpersonen-Apéro und 92 Franken für die Lesenacht.

Der Zweck des Elternratsfranken, so wird noch einmal festgehalten, ist es, ER-Projekte finanzieren zu können, die per definitionem den Kindern unserer Schule zu Gute kommen. In der Vergangenheit waren dies neben der Lesenacht und dem Lehrpersonen-Apéro beispielsweise die Anschaffung eines Occasions-Klaviers für die Aula des Breitenrainschulhauses.

Für die Zukunft ist etwa die finanzielle Unterstützung für Elternkurse vorgesehen (ER-AG Eltern für Eltern; ein Honorar für einen qualifizierten wird auf 500 bis 1'000 Franken veranschlagt). Weitere Beispiele sind die Finanzierung von Extras für die Schulhausfeste (z.B. Miete einer Hüpfburg oder anderer Spielgeräte) oder Material für die Hockeyanlage. Möglich wäre auch eine Anschaffung von Schlittschuhen in kleineren/sehr beliebten Grössen.

Alle Mitglieder des ER sind aufgerufen, weitere Ideen für die Verwendung des Elternratsfranken aus ihren Klassen zu sammeln, damit sie für die nächste ER-Sitzung (3.6.2013) traktandiert werden können!

8. bis 11. Informationen aus den Arbeitsgruppen (AGs des Elternrates)

Schulhausfeste

Fest steht, dass künftig in den geraden Jahren ein Spitalacker-Schulhausfest (in kleinerem Rahmen als das letzte) stattfinden wird, im Wechsel mit einer Projektwoche in den ungeraden Jahren. Das Breitenrain-Schulhaus wird dagegen weiterhin – in seinem vergleichsweise kleinen Rahmen – jedes Jahr ein Fest durchführen können. Hierbei bittet die SL die AG Breitenrain des Elternrates darum, weder die Hauswirtschaft noch die Lehrpersonen in der Einbindung für Planung und Durchführung zu sehr zu strapazieren.

AG Bibliothek

Die Arbeitsgruppe zeigt sich über den grossen Erfolg der Lesenacht (9.11.2012) begeistert und erhält von allen Seiten einen herzlichen Dank für ihr Engagement. Sie plant für den kommenden November, wiederum eine solche Lesenacht durchzuführen. Zusätzlich möchte die AG im Mai oder Juni einen Bücherflohmarkt bzw. eine Bücherspende-Aktion organisieren.

AG Kinderhüte-Plattform

Um eine Babysitter-Börse für unser Einzugsgebiet einzurichten, plant die AG (Franziska Heigl), ein Rundbrief mit dem Briefkopf des Elternrates zu versenden und/oder auf der ER-Homepage aufzuschalten. Dort könnten auch Informationen des Roten Kreuzes zu rechtlichen Aspekten des Kinderhütens ihren Platz finden. Die Idee der Börse ist, dass interessierte Eltern und Babysitter im Quartier sich kennenlernen. Alles weiter wird nicht durch die Babysitterbörse übernommen (Entschädigung, Hüte-Rhythmus, Wunsch nach SRK Babysitterkurs, etc).

AG Verkehr

Punkto städtischer Überprüfung zur Schulwegsicherheit liegen nach der Übergabe der Liste mit den Elterneingaben leider noch keine Neuigkeiten vor. Die SL, bzw. Anita Schnyder Gerber von der AG Verkehr werden beim Tiefbauamt deshalb nachfragen.

AG Eltern für Eltern

Die Arbeitsgruppe plant die Durchführung eines Elternkurses zum Thema Cybermobbing, wofür auch dieses Mal die Berner Gesundheit engagiert werden soll. Zudem wird eventuell ein Elternkurs mit dem Titel „Konflikte konstruktiv angehen“ organisiert.

12. Termine Schuljahr 2012 /2013

Begegnungsapéro (ehemals „Lehrpersonenapéro“)

Als Termin wird neu der 30.5.2013 festgelegt (ersetzt den Termin 16.5.2013), sodass der Apéro im Anschluss an die Gesamtkonferenz stattfinden kann. Ort der Begegnung wird wahrscheinlich das Breitenrain-Schulhaus sein. Die Mitglieder sind gebeten, sich für den Anlass anzumelden: Sabine Hahnloser wird dazu eine Umfrage auf Doodle einrichten und den Link dazu demnächst versenden.

Termin der nächsten ER-Sitzung

3. Juni 2013, 19.15 Uhr, Breitenrainschulhaus

Herzlichen Dank an alle AGs!

13. Varia

Exhibitionistische Vorfälle

Die Person, die sich im vergangenen Herbst im Umfeld des Spitalacker-Schulhauses exhibitionistisch verhalten hat, ist nicht mehr aktiv.

Teil 2: (ohne Schulleitung)

Nicht protokolliert

Für das Protokoll: Nina Jacobshagen (ER 3a)